

P. 14 25

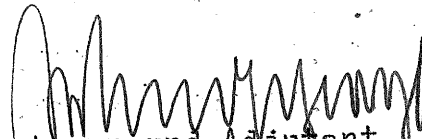
Von dem Abtransport zum Konzentrationslager Dachau wurden, wie vereinbart fernmündlich verständigt:

- 1.) Der Kommandant des KL. Dachau unter Fernruf "Dachau 293, Nebenstelle 153".
- 2.) Staatspolizeileitstelle München unter Fernruf "München 28341, Nebenstelle 256".

Dem Transportführer wurden die jeweils beiliegenden Briefumschläge zur persönlichen Übergabe an den Kommandanten des KL. Dachau übergeben.

Da mit Ausnahme der vier umstehend namentlich genannten sowjet. Kgf. alle angeforderten Kgf. überstellt wurden, wird von der Übersendung einer Namensliste der überstellten Kgf. abgesehen, da dort Durchschläge der Anforderungslisten aufliegen werden.

A.B.

  
Hauptmann und Adjutant.

Geheime Staatspolizei

Kgf. M- Stammlager VII A  
Kommandantur

AS.: 17 a - 98/42 geh.

Betr.: Überstellung von sowjet. Kri

An  
Staatspolizeileitstelle Weimer  
K. Z. - Lager Buchenwalde b. Weimer


Wie bereits für  
Kgf. M- Stammlager VII A mitgeteilt  
22.00 Uhr

422 sowjet.  
zum Abtransport nach K.Z. - Lager  
Voraussichtlicher Transporttag 2

em Transportführer wurden die jeweils beiliegenden Briefumschlüsse  
ur-persönliche Übergabe an den Kommandanten des Kl. Dachau über-  
eben.

a mit Ausnahme der vier umstehend namentlich genannten sowjet.  
gf. alle angeforderten Kgf. überstellt wurden, wird von der Über-  
endung einer Namensliste der überstellten Kgf. abgesehen, da dor-  
urchschläge der Anforderungslisten aufliegen werden.

A.B.

  
Hauptmann und Adjutant.

# Geheime Staatspolizei

Staatspolizei

Kgf. M. Stammlager VII A  
Kommandantur

17 a - 98/44 geh.

Betr.: Überstellung von sowjet. Kriegsgefangenen

An  
Staatspolizeileitstelle Weimer  
K. Z. - Lager Buchenwalde b. Weimer

Nachrichtlich an:  
Gestapo Leitstelle, München  
Gestapo Leitstelle, Regensburg

Wie bereits fernmündlich am 19.3.42 durch Kommandant  
Kgf. M. Stammlager VII A mitgeteilt, stehen im hiesigen Lager ab 20.3.42

22.00 Uhr

422 sowjet. Kriegsgefangene

zum Abtransport nach K.Z. - Lager Buchenwalde b. Weimer bereit.  
Voraussichtlicher Transporttag 27.3.42.

  
Oberst u. Lagerkommandant

München, den 19.3.42

Geheime Staatspolizei  
Staatspolizeileitstelle München

Eing 21.MRZ.1942

Nr. 9206/44  
beil. 1  
Sperrbofen

BEI DER ÜBERSTELLUNG EINES TRANSPORTWAGENS ZUR ANGEFÜHRTEN ZEIT  
ZUR WEITERZUFÜHRUNG NACH DACHAU. -  
STAPOSTELLE KLAGENFURT, ROE. 1.3.42. 1850/41 KLEIN G. -  
BAND 2. - GEZ. DR. W E I M A N N, SS. STUBAF. +

hen 28341,  
riefumschl  
achau über

257

**Geheime Staatspolizei**  
Staatspoststelle München  
Fernschreib-Vermittlungsstelle

Aufgenommen Monat Jahr Zeit 27 4 42 --10 49		Datum für Eingangszeitpunkt 27. APR. 1942		Befördert Tag Monat Jahr Zeit	
durch <i>J. J. J.</i>		Beil. <i>6074</i>		Bearbeiter: <i>[Signature]</i>	
		Fernschreiben		Verzögerungsvermerk	

Nr. 6332 KLAGENFURT NR. 3202 27.4.42 1045 -- PN. -- --  
 AN DIE STL MUENCHEN. -DRINGEND, SOFORT VORLEGEN. -- --  
 BETRIFFT: EXEKUTION VON SU - KRIEGSGEFANGENEN. -- --  
 VORGANG: ERL. DES CHEFS D. SIPO U.D.SD. V. 11.10.41 BNR.  
 639 B/41 KLEIN G. ROEM. 4 A 1 KLEIN C. -- --  
 ICH HABE FUER DEN 29.4.42 DIE UEBERSTELLUNG VON 13 SU -  
 KRIEGSGEFANGENEN ZUM ZWECKE DER EXEKUTION IN DAS KZ - LAGER  
 DACHAU ANGEORDET. DER TRANSPORT WIRD VORAUSSICHTLICH AM  
 29.4.42 GEGEN 1600 UHR IN MUENCHEN AM HAUPTBAHNHOF  
 EINTREFFEN. DA DIE GEFANGENEN ZUM TEIL AUS EINEM  
 QUARANTAENLGER STAMMEN UND FOLGLICH IN EINEM POLIZEIARREST  
 NICHTUNTERGEBRACHT WERDEN KOENNEN, BITTE ICH UM  
 BEREITSTELLUNG EINES TRANSPORTWAGENS ZUR ANGEFUEHRTEN ZEIT  
 ZUR WEITERZEFOERDERUNG NACH DACHAU. -- --  
 STAPOSTELLE KLAGENFURT, ROEM. 3 BNR. 1850/41 KLEIN G. --  
 BAND 2. - GEZ. DR. WEIMANN, SS. STUBAF. +

**Geheime Staatspolizei**  
**Staatspolizeileitstelle München**  
**Fernschreib - Vermittlungsstelle**

Beförderaufgenommen Tag Monat Jah Monat Jahr Zeit 13 57		Raum für Eingangsstempel Geheime Staatspolizei Staatspolizeileitstelle München	Beförderer Tag Monat Jahr Be-
an di durch	durch <i>[Signature]</i>	Empfangen 28 APR 1942 Nr. 9074/42 Bet. 11 Zust. 11	durch Verzuggezeugvermerk 28/4. 1942

Nr. 6422 + KLAGENFURT 3252 28.4.42 1355 =LE.=

AN DIE STL. M U E N C H E N.=  
 BETR.: EXEKUTION VON SU-KRIEGSGEFANGENEN.=  
 VORGANG: MEIN FS. V. 27.4.42 - NR. 3202.=  
 DER IN MEINEM VORGEMANNTEN FS. ANGEMELDETE TRANSPORT MUSS  
 WEGEN ANDEREM DRINGENDEM DIENSTLICHEN GRUENDEN UM EINIGE  
 TAGE VERSCHOBEN WERDEN. ICH WERDE ZEITGERECHT VON DER  
 DURCHFUEHRUNG MITTEILUNG GEBEN UND BITTE DANN DEN WAGEN  
 ZU DIESEM ZEITPUNKT BEREITSTELLEN ZU WOLLEN.=  
 STAPOSTELLE KLAGENFURT - ROEM. 3 - B.NR. 1850/41 KLEIN G -

GEZ.: W E Y R A U C H - KR.-RAT+